

Frankfurt a. M. (7.Sept. 2010), Berlin (14.Sept.2010)

## Werkstattpräsentation mit Diskussion

### KRISEN – SPLITTER

**filmische Beobachtungen zur Weltwirtschafts- und -finanzkrise**

**Ein aktuelles Video - und Dokumentarfilmprojekt  
von Martin Keßler**

*Anlässlich des 2. Jahrestages des Zusammenbruchs der Lehman Brothers Bank und dem Beginn der akuten Phase der gegenwärtigen Wirtschafts -und Finanzkrise präsentieren wir im Rahmen einer Werkstattveranstaltung unser aktuelles Video – und Dokumentarfilmprojekt KRISEN - SPLITTER: am 7. September in der deutschen Finanzmetropole Frankfurt am Main im „Kino im Theater“ und am 14. September in der Bundeshauptstadt Berlin im Kino Babylon, Berlin Mitte.*

*Wir zeigen Auszüge aus dem Drehmaterial und diskutieren mit prominenten Gästen - u.a. Michael Best (HR), Marek Brückner (Lehman -Brothers – Geschädigter), Sven Giegold (MdE, Grüne), Ernesto Kroch (NS – Widerstandskämpfer u. Zeitzeuge Weltwirtschaftskrise 1929), Prof. Hans See (BCC), Sarah Wagenknecht(DIE LINKE). Wolf Wetzel (Aktionsbündnis Georg Büchner)angefragt: Thomas Jorberg (GLS -Bank), Hans – Jürgen Urban (Vorstand IGM), Peter Vollmer (Appell Vermögensabgabe) und dem Publikum über Ursachen und Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise.*

*Mit „KRISEN – SPLITTER“ setzen wir unsere dokumentarische Langzeitbeobachtung „neue WUT“ über soziale Proteste fort ([www.neuewut.de](http://www.neuewut.de)). In einer Mischung aus Reportage und analytischen Gesprächen versucht das Video – und Dokumentarfilmprojekt die Stimmung im Lande nach „Ausbruch“ der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise zu skizzieren. Und den Kampf um die „Deutungshoheit“ über diese Krise. Das Projekt will sowohl den Krisenverlauf und den sozialen Protest gegen das offizielle „Krisenmanagement“ dokumentieren, als auch andere, „gegenläufige“ Sichten zur aktuellen Krisenberichterstattung liefern.*

*Bereits im letzten und in diesem Jahr haben wir zahlreiche „Krisensplitter“ mit der Kamera eingesammelt: in 2009 z. B. die Demonstrationen „Wir zahlen nicht für Eure Krise!“ und die attac- und DGB – Kapitalismuskongresse. In 2010 haben wir u.a. beim Weltwirtschaftsforum in Davos mit Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz gedreht, beim attac – Bankentribunal in Berlin u.a. mit Prof. Elmar Altvater und Prof. Friedhelm Hengsbach oder auf der Jahrespressekonferenz und Hauptversammlung der Deutschen Bank AG in Frankfurt mit AktionärInnen und ihren KritikerInnen.*

*Doch zu allererst interessiert uns, was die Bürger dieser Republik über die Krise denken. Ihre Ursachen und das Handeln der Verantwortlichen. Und wer zu den Gewinnern und wer zu den Verlieren gehört. Und was engagierte Bürger- und GewerkschafterInnen, soziale Bewegungen gegen das offizielle „Krisenmanagement“ unternehmen, worin sie die Alternativen sehen.*

*Da man die Krise nicht so einfach umfassend in einem Dokumentarfilm "abhandeln" kann, haben wir uns für eine "offene Struktur" entschieden, in der einzelne "KRISEN - SPLITTER" einander ablösen, ineinander fließen: Reportageelemente, analytische Interviews, mediale und politische*

Begleitmusik.

Eine Neuerung im Rahmen der dokumentarischen Langzeitbeobachtung „neueWUT - seit Juni 2010 schneiden wir unmittelbar nach dem jeweiligen Dreh einen „KRISEN - SPLITTER“ und stellen ihn ins Netz: als frischer „KRISEN – SPLITTER 1“ findet sich ein 6 - minütiges Video über die Kritik am sogenannten Sparpaket der Bundesregierung und die Demonstration „Wir zahlen nicht für Eure Krise!“ (12. Juni 2010, Stuttgart ) auf youtube: (link:<http://www.youtube.com/watch?v=WISOOJho1XE>).

Die Kurz- und Langfassung (14'30 min) dieses Videos liegt auch als DVD vor (bestellung@neuewut.de). Der Dokumentarfilm selbst soll in 2011 herauskommen.

**Kooperationspartner / Unterstützer der Frankfurter und Berliner Veranstaltung:**

Heinrich - Böll – Stiftung e.V. (Bund, Berlin und Hessen),

Helle Panke (Rosa – Luxemburg – Stiftung Berlin e.V.)

Otto – Brenner - Stiftung

Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt e. V.

**Weitere Infos** [www.neuewut.de](http://www.neuewut.de)

**Martin Keßler Filmproduktion**

Reuterweg 55, 60323 FFM

tel.069.725464, fax 069.71403742

e-mail: [mart.kessler@t-online.de](mailto:mart.kessler@t-online.de)